

4. Juli 2012

Fair statt prekär – Perspektiven für Gute Arbeit Strategien für eine neue Ordnung am Arbeitsmarkt

Theodor-Heuss-Str. 2 (neben dem Gewerkschaftshaus),
70174 Stuttgart

Programm

- 17.00 Uhr **Ankommen/Imbiss**
- 17.30 Uhr **Begrüßung**
Nikolaus Landgraf, Landesvorsitzender DGB Baden-Württemberg
- 17.40 Uhr **Der Arbeitsmarkt im Aufschwung: Mehr Schatten als Licht?**
Prof. Dr. Gerhard Bäcker, Institut Arbeit und Qualifikation,
Universität Duisburg-Essen
- 18.40 Uhr **Pause**
- 19.00 Uhr **Podiumsdiskussion: Perspektiven für Gute Arbeit
Handlungsmöglichkeiten gegen prekäre Beschäftigung**
Katrin Altpeter, Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen
und Senioren
Leni Breymaier, Landesbezirksleiterin, ver.di Baden-Württemberg
Christian Steffen, Bezirkssekretär, IG Metall Baden-Württemberg

Moderation: **Uli Röhm**, Fernsehjournalist und Wirtschaftsredakteur
- 20.00 Uhr **Schlusswort**
Dr. Verena Di Pasquale, Arbeitsmarktpolitik, DGB-Bezirk Baden-Württemberg

Die Prekarisierung von Arbeit nimmt auch in Baden-Württemberg stetig zu. Das sogenannte Normalarbeitsverhältnis gerät immer mehr unter Druck. Diese Entwicklung hat Auswirkungen auf die Beschäftigten und deren Lebenssituation – heute und auch zukünftig. Denn wer heute mit seinem Einkommen schwer auskommt, wird dies später in der Rente erst recht nicht schaffen.

In den Betrieben zeigen sich unterschiedliche Realitäten: Die Spaltung der Belegschaften wächst. Leiharbeit, Werkverträge und befristete Beschäftigung nehmen zu. Frisch Ausgelernte erhalten wenig Chancen auf ein reguläres, unbefristetes Arbeitsverhältnis. Ihre Lebensplanung wird schwieriger.

Niedriglöhne und Lohndumping bieten den Beschäftigten keine Perspektive.

Der DGB will mit dieser Veranstaltung die aktuellen Entwicklungen am Arbeitsmarkt diskutieren. Welche Perspektiven gibt es, der Prekarisierung entgegen zu treten? Welche Rolle spielen dabei die Wissenschaft, welche das Land und die Gewerkschaften? Welche Möglichkeiten hat das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren? Was haben Gewerkschaften bereits erreicht?

Teilnahme und Verpflegung ist kostenlos.
Fahrtkosten können leider nicht übernommen werden.

Anmeldeschluss: **27. Juni 2012**

antwort

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the top right corner. It consists of the letters 'DGB' in a bold, white, sans-serif font, set against a black, parallelogram-shaped background that is tilted slightly to the right.

4. Juli 2012

Fair statt prekär – Perspektiven für Gute Arbeit Strategien für eine neue Ordnung am Arbeitsmarkt

Theodor-Heuss-Str. 2 (neben dem Gewerkschaftshaus),
70174 Stuttgart

Name, Vorname _____

Betrieb/Organisation _____

Gewerkschaft _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

**Bitte bis 27. Juni 2012
zurücksenden an:**

DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Bereich Arbeitsmarktpolitik
Wiltrud Föll
Fax: 0711-2028-250
Tel.: 0711-2028-201
Email: Wiltrud.Foell@dgb.de

Eine Anmeldebestätigung erfolgt
nicht!